Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 34

Illustration: [s.n.]

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Wie kühl Du geworden bist Alfons! An unserem Hochzeitstag hast Du mir versprochen, mir die Welt zu Füssen zu legen." "Schternehagel, da liegt sie ja!"

Richtlinie für 'ne schtarchi Regierig

Wie chönnt men au d'Bundesbahne saniere?

He me sött d'Auto halt mit de Bahne füehre!

Wie chönnt men am beschte d'Bure entschulde?

Me sött ebe keini Schulde meh dulde!

Und d'Bundesfinanze, — was sött do goh?

Der Subventionsabbruch-Honegger lo cho! Flick

Der Alte

Mein Grossvater, Bauer in einem Oberländer Dörfchen, ist 92 Jahre alt.

«Und Ihr händ Euers ganz Läbe i dem chline Nestli zuebracht?» fragte ihn ein spazierender Fremder.

«No nüd», war Grossättis Antwort.

Im Tram

Tante Frieda ist zu Besuch gekommen. Sie geht mit der 6jährigen Elsy in die Stadt. Beim Vorweisen des Abonnements im Tram frägt der Kondukteur: «Eis oder zwei?» Die Tante, im Moment nicht im Bilde, frägt Elsy: «Wie isch da, muesch du amigs au es Billett ha?»

Darauf Elsy treuherzig: «Mängsmol und mängsmol nöd, d'Mama probiert's halt amigs!» Ewi

METROPOL ZÜRICH Café Fraumünster-Keller Bar Grill-Room Billard-Saal Jägerhalle In die gänzlich renovierten heimeligen Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden